



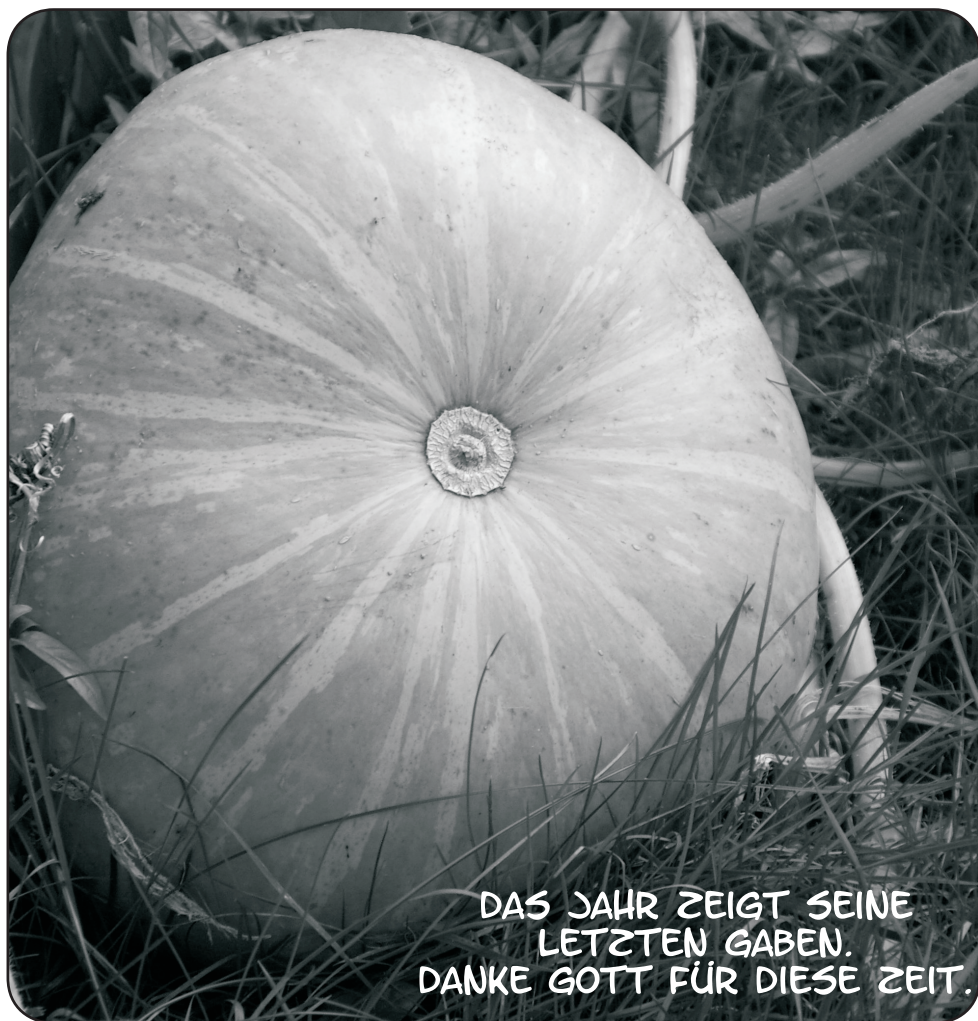
*Kirche St. Maria/St. Nikolaus*

# **EINBLICKE**

*Kiek mal rin*

Gemeindebrief der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Steenfelde

*Oktober / November 2015*



DAS JAHR ZEIGT SEINE  
LETZTEN GABEN.  
DANKE GOTT FÜR DIESE ZEIT.

Die warmen Sommertage liegen hinter uns. Die dunklen Monate kommen, die viele nicht mögen und die mancher fürchtet. Der November mit seinen grauen Tagen. Die nasskalten Wintermonate. Mit wenig Helligkeit und viel Zeit zum Grübeln. Diese Zeit gilt es zu überstehen. „*Erbarmt euch derer, die zweifeln.*“ (Judas 22)

Manches Mal schon haben mich Lebens- und Glaubenserfahrungen, die Menschen mir als Pastorin erzählt haben, selbst im Glauben ermutigt und weiter getragen. Das macht mir bewusst, dass wir als Glaubende in einer Gemeinschaft stehen. Dass wir berufen sind, füreinander da zu sein. Wenn etwas mich ins Zweifeln bringt, kann mir vielleicht ein anderer Mut geben, an meinen Glaubenszweifeln nicht zu *verzweifeln*. „*Erbarmt euch derer, die zweifeln.*“

Kennen Sie Frederick? Den Mäuserich? Während die anderen Feldmäuse Tag und Nacht schuften und Körner, Nüsse, Weizen und Stroh für den Winter sammeln, dreht Frederick dem emsigen Treiben den Rücken zu. Er sitzt auf einem Felsen und lässt sich die Sommersonne auf das Mäusefell scheinen. „Warum arbeitest du nicht mit?“, fragen die anderen. „Ich arbeite doch. Ich sammle Farben. Bilder. Worte.“ Dann kommt der Winter. Die ersten Schneeflocken fallen. Es wird kalt. Die gesammelten Vorräte der Feldmausfamilie sind fast aufgebraucht. Hunger und Kälte machen sich breit zwischen den Steinen im Mäuseversteck. Das muntere Geplauder verstummt. Keiner mag mehr sprechen. „Frederick! Was ist mit Dir? Was machen deine Vorräte?“, fragen sie. „Macht die Augen zu!“, sagt er und erzählt. Vom Gelb und von der Wärme der Sonnenstrahlen, malt ihnen die Sommerwiesen vor Augen. Sagt ihnen Worte und Gedichte, die er sich im Sommer auf seinem Felsen ausgedacht hat. Und lässt sie so mitten im Winter, die Wärme des Sommers spüren und seine bunten Farben sehen. „*Erbarmt euch derer, die zweifeln.*“

Frederick hat Vorräte für den Winter: genug, um selbst froh zu bleiben; genug, um seiner hungrigen und frierenden Feldmausfamilie die Freude ins Herz zu holen.

Sommer, Herbst, Winter. Wachsen und blühen, reifen und ernten, zehren. Von was zehre ich, in den Zeiten, in denen es draußen oder in meiner eigenen Seele grau und trübe ist? Von was zehre ich, wenn mich etwas ins Zweifeln bringt? – Habe ich genug gute Erinnerungen und Lebenserfahrungen, Hoffnungen, Glauben, Gemeinschaft mit lieben Menschen, um diese Zeit zu überstehen? „*Erbarmt euch derer, die zweifeln.*“ Wir stehen als Glaubende in einer Gemeinschaft. Berufen, füreinander da zu sein und unsere Vorräte aus der Sommerzeit miteinander zu teilen: Körner und Nüsse; Farben, Bilder und Worte; Erinnerungen, Hoffnungen, Erfahrungen im Leben und mit dem Glauben.

Ihre/Eure Pastorin



## „Ein guter Freund ist wie ein festes Zelt, wer einen solchen findet hat einen Schatz gefunden“ (Sirach 6, 14)

Es ist soweit: Der erste Konfirmandenjahrgang zieht in die Jugendräume ein. Am Samstag, 26. September, war es soweit: 10 KonfirmandInnen und 14 Konfirmanden nahmen die Räume und – bei strahlendem Sonnenschein – per Fußball das Außengelände in Beschlag. Mit dabei waren auch einige „Jugendkreisler“ mit der herzlichen Einladung an die KonfirmandInnen, freitagabends um 19:30 Uhr einmal beim Jugendkreis „*School's out every friday*“ hereinzuschauen. Einen fröhlichen Nachmittag schlossen wir mit einer Andacht in der Friedenskapelle ab ...

... und sahen uns am nächsten Morgen um 10 Uhr schon wieder. Das mittendrim-Team hatte den Begrüßungsgottesdienst für die KonfirmandInnen zum Thema „Freundschaft“ vorbereitet. *„Ein guter Freund ist unendlich viel wert. Grade dann, wenn ich in einer schwierigen Lebenslage bin – und Menschen brauche, die mich verstehen und da sind. Zeit haben. Und es aushalten können, dass ich gerade nicht fröhlich und gut drauf bin. Sondern schweigsam, genervt und traurig. - Ein Freund hält zu mir; wenn alle anderen sich abwenden. Kann mir hilfreiche Sachen sagen, die im Moment unangenehm sind – und die sich sonst keiner traut, mir zu sagen.*

*Freunde zu haben, wenigstens einen, das wünscht sich jeder. Und deshalb suchen wir Anschluss. Menschen, mit denen wir uns verstehen. Fühlen uns aufgehoben in einer Gruppe, wo wir anerkannt sind. – Und tun einiges dafür; diese Gemeinschaft nicht zu verlieren.*



*Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Etwas zu sagen oder zu tun, was bei denen nicht gut ankommt, vor denen ich gut da stehen will – das erfordert einigen Mut und innere Überzeugung. Ich weiß nie, wie es ausgeht. Kann ich die anderen von meinem Standpunkt überzeugen – oder stehe ich am Ende alleine da mit dem, was ich tue? ...*

*- So was kann man nur machen, wenn man nicht in der Luft hängt. Wenn man eine*

*Orientierung hat, die nicht komplett an die Freunde und Bekannten gebunden ist. ...*

*Einfach ist das nie! ... Auch wenn Themen besprochen und diskutiert werden. Jetzt geht es ja viel um die Flüchtlinge. Wer darf bleiben? Wo soll das Geld herkommen? Soll die Wirtschaft bezahlen oder der Staat? Die einen sagen, wir können nicht alle aufnehmen, die nehmen Leuten von hier was weg, die schon in Sozialkassen einbezahlt werden – erst die unseren dann die! Die anderen sagen: Menschen kommen zu uns, aus Not, und nicht*

*freiwillig. Sie mussten fliehen von ihrem Zuhause und brauchen unbedingt unsere Unterstützung, ohne wenn und aber!*

*Je nachdem, wo und mit wem man zusammen ist – es ist manchmal nicht leicht und braucht Mut seine Meinung zu sagen, wenn sie gegen das ist, was gerade gesprochen wird. Da brauche ich eine innere Orientierung, einen inneren Halt.*

*Orientierung suchen bei Gott, beten – das geht eigentlich immer, das ist das Gute. Mit dem Handy und WLAN, ist das ja manchmal ein Problem. Man sitzt im Funkloch, hat keinen Empfang. Oder der Akku ist leer, man ist unterwegs und kann nicht aufladen.- Und nichts geht mehr: Keine Nachrichten erreichen mich. Und ich kann mich auch nicht melden.*

*Wenn ich mich entscheide zu beten, dann geht das. Gott kann ich immer erreichen.*

*Dafür steht das Empfangszeichen über dem Altar und vorne am Redepult. Nur ich selbst muss mir Zeit nehmen dafür.“ (aus der Predigt von Pn. Helga Kramer)*

Herzlichen Dank für die Musik im Gottesdienst an den Singkreis, Andreas Schörnig (Gitarre) mit dem „Ansingteam“, Jannek Hündling (E-Piano und „Laptop“) und Olga Renz an der Orgel.



Foto: Theodor Speker

Mit dabei sind dieses Jahr: Julia Bittner, Lisa Brink, Sebastian Busse, Markus Frahm, Jan Geyken, Malika Haak, Onno Haase, Lara Henzen, Kilian Junker, Marvin Kanzler, Justin Klose, Edward Krutsch, Jayke Lassahn, Viktoria Leonhardt, Mareike Niemann, Julian Peleikis, Leon Reimer, Jan Mathis Schmidt, Natalie Speiker, Ramon Staude, Laura Tjarks, Kay-Marlon van Santen, Mara Veenker, Jannes Venema

sowie als Teamer Lisa Brückner, Rieke Heykants, Björn Kramer, Tina Kromminga, Nadja Pruin, Sarina Willms und Jannik Willms (auf dem Foto fehlen Lisa Brückner und Björn Kramer)

## Abendgebet

„Danken und loben, bitten und flehn, Zeit mit Gott verbringen, die Welt mit offenen Augen sehn. Reden, hören, fragen, verstehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen sehn.“ (Christoph Zehendner) Stille und Zeit zum Nachdenken gibt es mehr als genug in

der dunklen Jahreszeit, die jetzt kommt. Stille, nachdenken und beten – nicht nur allein, sondern auch gemeinsam mit anderen, dafür ist Raum im Abendgebet – gemeinsam singen, auf ein Wort aus der Bibel hören, beten oder eine Kerze anzünden – das werden wir jeden 2. und 4. Freitag im Monat im Abendgebet von 19 – 19:30 Uhr in der Friedenskapelle. Das erste Abendgebet feiern wir am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr.



## Abendmusik zum Ewigkeitssonntag

Das Bläserensemble „Akzente Brass“ spielt unter der Leitung von Landesposaunenwart Hayo Bunger ab 17 Uhr in der Steenfelder Kirche Musik zum Ewigkeitssonntag.

## Adventskonzert der Westoverledinger Chöre

Das Chortreffen der Westoverledinger Chöre zum Advent findet in diesem Jahr wieder in Steenfelde statt. Am 29. November ab 19:30 Uhr singen und spielen in unserer Kirche der Chor Eala Frya Fresena, der Friesenchor Flachsmeer, der Gemischte Chor Erika sowie Gitarrenchor und der Kirchenchor Steenfelde.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich erbeten!

## Renovierung unserer Hillebrand-Orgel

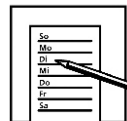
7708,22 Euro wurden im letzten Jahr für die umfassende Überholung unserer Orgel gegeben, die nötig ist, um unser schönes Instrument wieder für viele Jahre spielbar zu erhalten.

Herzlichen Dank für jeden kleinen und großen Betrag, mit dem Sie anlässlich einer Kollekte im Gottesdienst oder im Rahmen einer Spende dazu beigetragen haben, dass wir dieses Projekt umsetzen können!

Mittlerweile wurde die Orgel von fünf Orgelbauern gründlich inspiziert. Nebenbei wurden schon einige kleinere Reparaturen durchgeführt: So sind die Windgeräusche unserer Orgel jetzt fast weg und es ist angenehm ruhig in der Kirche, auch wenn die Orgel läuft.

Die ersten Angebote sind eingegangen und lassen uns hoffen, dass die Renovierungskosten sich im niedrigen fünfstelligen Bereich bewegen werden.

# Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (in der Mitte des Heftes)

## Wöchentliche Termine

### Sonntag

Gottesdienste in der Regel sonntags um 10 Uhr

### Mittwoch

Singkreis  
20 Uhr, Gemeindehaus  
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)

### Donnerstag

Gitarrenchor  
16.30 Uhr KU4 / Konfitje, Gemeindehaus  
19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Kirchenchor  
20 Uhr, Gemeindehaus  
Muko Lindert (Tel. 04955-8391)

Posaunenchor  
20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld  
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



### Freitag

Jugendkreis  
„School's out every Friday“  
19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelkreis  
für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Eltern;  
freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.  
An jedem 1. Freitag im Monat als „Krabbel-  
gottesdienst“ in der Kirche mit anschließendem  
Krabbelkaff(t)ee  
Simon Kramer (Tel. 04955-972972)

## Weitere Termine

### Frauenkreis

alle 14 Tage dienstags, 14 Uhr, Gemeindehaus  
Helga Kramer (Tel. 04955-972972)

### Redezeit - Gespräche über Gott und die Welt

...ist die Fortsetzung der „Expedition zum Ich“ - anhand des gleichnamigen Buches von Klaus Douglass und Fabian Vogt (erhältlich im Pfarrbüro).

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.  
Helga Kramer (Tel. 04955-972972)

### Männerkreis

Am 2. Dienstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr.  
Manfred Ertz (Tel. 04955-7129)



### Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

### Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags  
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),  
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)



### „Alte Schachteln“

An jedem 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr  
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)



### Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

### Weelborg-Gruppe

jeden 2. Montag im Monat jeweils um 14.30 Uhr  
Grete Düpont (Tel. 04961-75255) und  
Anna Heyen (Tel. 04961-73048)



**ACM** jeden zweiten und letzten Freitag im Monat,  
20 Uhr im Gemeindehaus  
Theo Reemts (Tel. 04952-2720)



# KINDERSEITE

Gemeindebrief der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Steenfelde

## TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de



Der Jahrgang wird wohl besonders trocken!

### Buchstaben-Sudoku

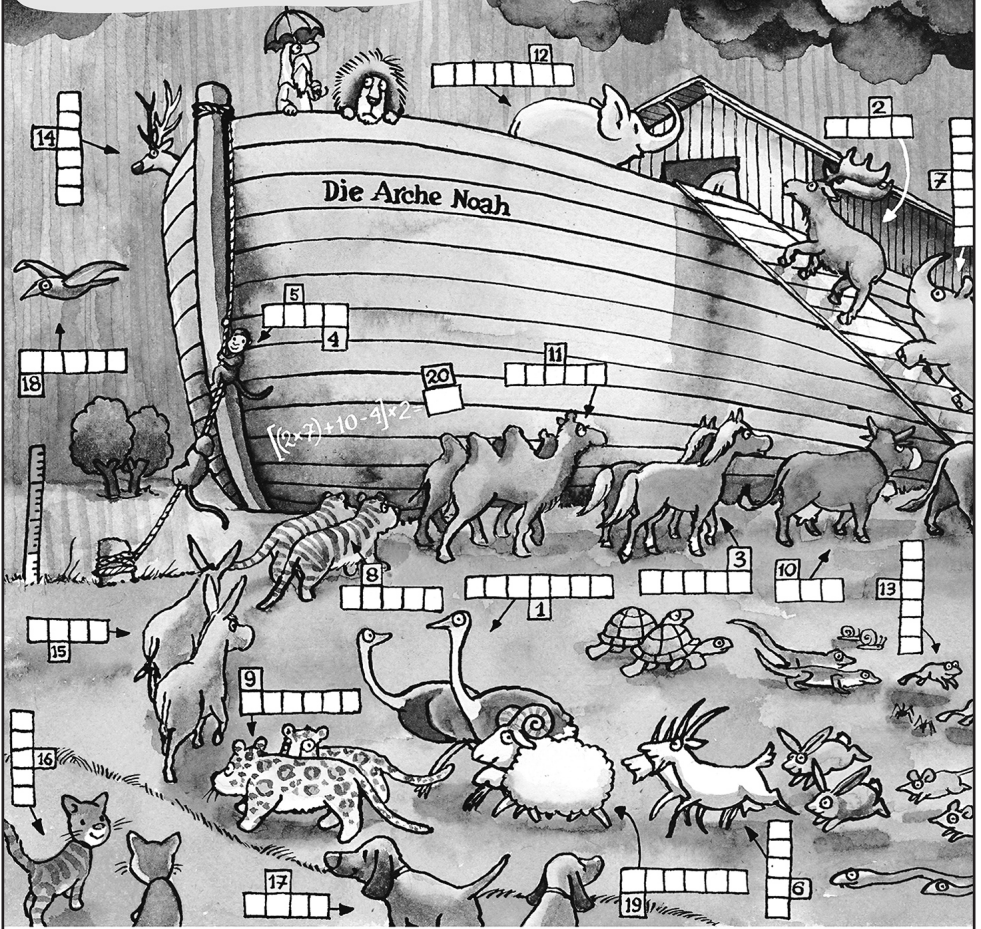
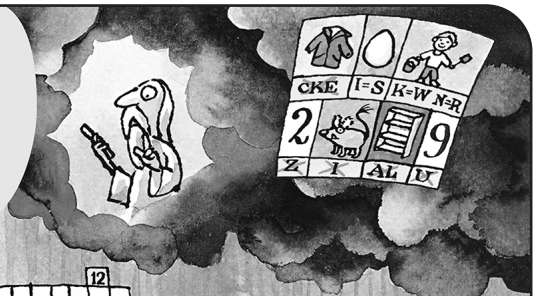
Hanno Nell

	O	S		T	I			
R		○ <sub>7</sub>	M		O		T	○ <sub>5</sub>
		I			○ <sub>4</sub>		○ <sub>2</sub>	R
	A	O					T	
		○ <sub>6</sub>	B	O	A			
		B		○ <sub>1</sub>			O	E
B				○ <sub>3</sub>			I	
	I		T		M		○ <sub>8</sub>	S
			E	I			B	A
1	2	3	4	5	6	7	8	

Und so geht es: In dem Buchstaben-Sudoku kommen nur die Buchstaben A, E, I, M, O, R, S, T vor. In jeder waagerechten und jede senkrechten Reihe und in jedem kleinen Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen. Die Lösungsbuchstaben ergeben einen biblischen Ort. Viel Spaß!



**Die Arche Noah:** 1. Noah macht sich Sorgen, denn es will nicht aufhören zu regnen. Was fragt er Gott? Errate alle Begriffe und trage die Buchstaben in das Gitter ein. Nummer 20 ist kein Buchstabe! 2. Gott gibt Noah darauf eine Antwort. Wenn du das Rebus-Rätsel löst, erfährst du sie.



10 4 12 12 16	9 4 11 1 12 3	3 8 4	
19 4 16 16 4 14 18 13 14 7 4 14 15 1 6 4			5 17 4 14
3 8 4	12 1 4 2 7 15 16 4 12	20	16 1 6 4 ?



## Ärztlich assistierter Suizid? Rechtliche Rahmenbedingungen und ethische Folgen Ökumenischer Gesprächsabend zu einem aktuellen Thema

„Sterbehilfe“ und „ärztlich assistierter Suizid“, „aktive“ und „passive Sterbehilfe“ – was verbirgt sich eigentlich genau hinter diesen Begriffen? Welche Rechte haben Sterbende und Todkranke? Gibt es Grenzen der Selbstbestimmung? Und überhaupt eine eindeutige christlich-ethische Perspektive zu dem Thema? – Auf dem *ökumenischen Gesprächsabend* der Westoverledinger Kirchengemeinden am *Freitag, dem 9. Oktober*, wird Pastor Dr. Friedrich Ley Schneisen in den Dschungel der Fragen um das Thema Sterbehilfe schlagen. Die moderne Medizin verschiebt mit ihren technischen Möglichkeiten anscheinend immer wieder die Grenze zwischen Leben und Tod. Umso wichtiger sind ethische Klärungen.

Mit Pastor Dr. Friedrich Ley haben wir einen hochkompetenten und in Westoverledingen gut bekannten Referenten gewonnen. Er war von 2007 bis 2010 Pastor in Völlenerkönigsfehn und Papenburg. Inzwischen ist er theologischer Geschäftsführer des Diakoniekrankenhauses Annastift und theologischer Direktor der Diakoniekrankenhäuser Henrietenstift und Friederikenstift in Hannover.

Der ökumenische Gesprächsabend im **Gemeindehaus der katholischen St. Bernhard-Gemeinde in Flachsmeer** beginnt um *20.00 Uhr*. Veranstalter sind die katholischen und evangelischen Gemeinden Westoverledingens.

Königsfelden, um 1325



Thomas legt den Finger in die Wunde

01.10., Do

16:00 Start des **Konfitjeunterrichts** (Gemeindehaus)

02.10., Fr

9:30 **Krabbelgottesdienst zu Erntedank** in der Kirche

04.10., 18. n. Trinitatis, Erntedankfest

10:00 Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Helga Kramer, Kindergottesdienst u. Kirchenchor  
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen  
KirchenkaffTee

06.10., Di

14:00 **Frauenkreis**

19:30 **Redezeit**

07.10., Mi

20:00 **Männertreff:** Vorbereitung des Männersonntags und Terminabsprachen

09.10., Fr

19:00 **Abendgebet** (Friedenskapelle)

20:00 **Ökumenischer Gesprächsabend**, Thema: „Sterbehilfe“, Referent: P. Dr. Friedrich Ley  
in St. Bernhard Flachsmeer

10.10., Sa

9:30 **KU-Samstag**

11.10., 19. n. Trinitatis

10:00 Festgottesdienst **Silberne Konfirmation**, Pn. Helga Kramer und P. Claus Dreier  
Kollekte: EKD – Ökumene u. Auslandsarbeit Reformationsjubiläum 2017  
**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)

12.10., Mo

14:30 **Weelborg-Gruppe**

20:00 **Kinder- und Jugendmitarbeiterrunde** im Gemeindehaus

---

13.10., Di

15:00 **Männerkreis** im Hofladen Großwolde

---

18.10., 20. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst zum **Männersonntag**, Lektor Hermann Brink und Männertreff,  
Kollekte: Gefängnisseelsorge

---

20.10., Di

14:00 **Frauenkreis**

20:00 **„Alte Schachteln“**

---

23.10., Fr

19:00 **Abendgebet** (Friedenskapelle)

---

25.10., 21. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit **Abendmahl**, Pn. Helga Kramer  
Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken (Diakonisches Werk in Niedersachsen)

---

01.11., 22. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst zum **Reformationstag mit Taufe**, Pn. Bianca Spekker und Pn. Helga Kramer  
zusammen mit der KG Großwolde in Steenfelde  
mit Friedenssingern  
Kollekte: EKD – Diakonie für Deutschland, Evangelischer Bundesverband – Mittendrin in der Nachbarschaft  
KirchenkaffTee

---

03.11., Di

14:00 **Frauenkreis**

19:30 **Redezeit**

---

04.11., Mi

20:00 **Männertreff**

---

05.11., Do

16:00 **Konfitje-Gesamtgruppe** (Gemeindehaus)

06.11., Fr

9:30 **Krabbelgottesdienst** in der Kirche

20:00 **Mitarbeiterrunde** im Gemeindehaus

07.11., Sa

9:30 **KU8-Samstag**

08.11., Drittletzter So. des Kirchenjahres

10:00 Gottesdienst, Lektor Georg Collmann, Uplengen

Kollekte: Frieden stiften – Gewaltprävention fördern (landeskirchliche Friedensarbeit)

**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)

09.11., Mo

14:30 **Weelborg-Gruppe**

10.11., Di

19:30 **Männerkreis** mit Pn. Helga Kramer

13.11., Fr

19:00 **Abendgebet** (Friedenskapelle)

15.11., **Volkstrauertag**

10:00 Gottesdienst, Pn. Helga Kramer, Gitarrenchor; anschließend

Kranzniederlegung am Mahnmal mit Posaunenchor

Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräber-fürsorge u. Aktion Sühnezeichen Friedens-dienste

**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)

17.11., Di

14:00 **Frauenkreis**

18.11., Mi, **Buß- u. Betttag**

Gottesdienst, Pn. Helga Kramer und Lektorin Edeltraud Schmidt

Kollekte: Orgelrenovierung

22.11., **Ewigkeitssonntag**

10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen

Kirchenjahres, Pn. Helga Kramer mit Kirchenchor

Kollekte: Sprengelkollekte

Anschließend spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof

**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)

17:00 **Abendmusik** zum Ewigkeitssonntag – Akzente Brass unter Leitung von Hayo Bunger

24.11., Di  
19:30 **Besuchsdienst** im Gemeindehaus

27.11., Fr  
14:43 **Männertreff:** Fahrt zum Weihnachtsmarkt  
19:00 **Abendgebet** (Friedenskapelle)

28.11., Sa  
9:30 **KU8-Samstag**

29.11., **1. Advent**  
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Helga Kramer und KonfirmandInnen  
**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)  
19.30 **Konzert** der Westoverledinger Chöre in der Kirche

01.12., Di  
14:00 **Frauenkreis**  
19:30 **Redezeit**

03.12., Do  
16:00 **Konfitje-Gesamtgruppe** (Gemeindehaus)

04.12., Fr  
12:00 **Krabbelgottesdienst** in der Kirche

06.12., 2. Advent  
10:00 Gottesdienst, Pn. Helga Kramer  
**Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)  
15:00 **Weihnachtsmarkt** im und am Gemeindehaus

#### Hinweise:

Kein **Kindergottesdienst** in den Herbstferien.  
Der **Krabbelkreis** trifft sich auch den Ferien –  
herzliche Einladung an alle Krabblers (und Läufer)!



Herzliche  
Glückwünsche

Geburtstage in der Gemeinde  
**Wir wünschen alles Gute und  
Gottes Segen!**



Geburtstage

Oktober 2015

Geburtstage werden aus  
Datenschutzgründen nicht  
veröffentlicht!

Monatsspruch Oktober

**HABEN WIR GUTES EMPFANGEN VON GOTT  
UND SOLLTEN WIR DAS BÖSE NICHT AUCH  
ANNEHMEN?**

Hiob 2.10

November 2015

Geburtstage werden aus  
Datenschutzgründen nicht  
veröffentlicht!

Monatsspruch November  
**ERBARMT EUCH DERER, DIE ZWEIFELN.**

Jud.22



## RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



## LUTHERS REVOLUTIONÄRE EINSICHT

Als Luther einmal aus Furcht vor der geweihten Hostie fast zusammenbrach, beruhigte ihn sein Beichtvater: Vom Gott der Bibel habe er nichts zu fürchten, er sei über alle Maßen gnädig. Später fand Luther dies beim Bibelstudium bestätigt. Er begann, Gottes Gerechtigkeit als Geschenk zu verstehen. „Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten.“ Begierig nahmen Millionen von Menschen Luthers scheinbar schlichte Erkenntnis auf. Innerhalb weniger Monate geriet das Herrschaftsgefüge in Deutschland ins Wanken.

Im Mittelalter lebten die Menschen eng zusammen, die soziale Kontrolle war groß, eine rigide Morallehre förderte die Neigung zu Schuldgefühlen. Zur Entlastung bot die Kirche Wallfahrten, Stiftungen und Ablass an. Die wurden mit Luthers Erkenntnis weitgehend überflüssig.

Heutzutage versucht kaum jemand, dem Teufel durch Fasten, Selbstkasteiungen und Gebet beizukommen. Bevölkerungswachstum und technischer Fortschritt haben das Leben unüberschaubarer und anonymer gemacht. An die Stelle religiöser Geschäftigkeit ist innerweltliche Betriebsamkeit getreten, der Kampf, eigenen

und fremden Ansprüchen zu genügen. So mühsam sich bei Luther die Erkenntnis des gnädigen Gottes durchsetzte, so mühsam kommt beim modernen Menschen die schlichte Gewissheit an: Du bist geliebt, du musst nichts dafür tun.

Viele Suchtkranke, die dem Griff ihrer Sucht entkommen konnten, bestätigen diese Erfahrung. Aus ihrer Alkohol- oder Drogenabhängigkeit wissen sie, was es bedeutet, Glück herbeizuzwingen und die Angst vor Niederlagen zu betäuben. Und dass sie dem Teufelskreis der Sucht nur entrinnen können, wenn sie ihre Machtlosigkeit anerkennen. Den Mut, sich dem Scherbenhaufen der eigenen Biografie zu stellen, ihn nicht kleinreden oder zu verdrängen, kann man sich nicht einreden. In der Erfahrung von Ohnmacht kommt er von allein. Dann wird ein Mensch offen dafür, dass es tatsächlich eine Macht gibt, die größer ist als er selbst. Wer diesen Mut spürt, muss nicht länger Erwartungen erfüllen. Er wird frei, einfach nur das Richtige zu tun. BURKHARD WEITZ

### ✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

Freud und Leid

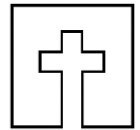


Keine Veröffentlichung aus  
Datenschutzgründen!





Keine Veröffentlichung  
aus Datenschutzgründen!



**Keine Veröffentlichung aus  
Datenschutzgründen!**



**WERBUNG**

# WERBUNG

A black and white photograph of several clusters of small, white, five-petaled flowers, likely from a Brassicaceae family. The flowers are in various stages of bloom, with some showing dark centers. The background is dark and out of focus, making the white flowers stand out. The text is overlaid on the bottom right of the image.

25. OKTOBER 2015:  
ENDE DER SOMMERZEIT!  
UHREN UM EINE  
STUNDE ZURÜCKSTELLEN!

### **Kirchenvorstand:**

Pastorin Dr. Helga Kramer (1. Vors.),  
Tel.: 04955-972972  
Mail: helga.kramer@twkirche.de  
Das Pfarrbüro, Nelkenstraße 21 (im  
Gemeindehaus), ist dienstags von 9.30 bis  
12.30 Uhr besetzt.

Doris Marks-Ackermann, Tel. 04955-934374  
Heinz-Peter Schmidt (2. Vors.), Tel. 04955-987401  
Theodor Spekker (Finanzen), Tel. 04955-8714  
Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665  
Alfred Terveen (Energie- und Baubeauftragter), Tel. 04955-8030

**KIRCHE**  
im Dorf

**Küsterin:** Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

**Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung:** Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kurzurlaub Pn. Helga Kramer: 17.-19.10., Vertretung: P. Thomas Berneburg (04955/972097)

### **Übergemeindliche Beratungsstellen:**

Sozial- und Schuldnerberatung:

*Herr Hacker, Frau Thomas  
Tel. 04952-952013 oder 04952-952015*

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

*Diakonin Carmen Kramer, Tel. 04956-928410  
Mail: carmen-kramer@web.de, Mobil: 0173-9022647  
Mo: 9:00 - 12.00 Uhr  
Do: 15.00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung*

Ehe- und Lebensberatung:

*Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881*

***Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.***

***Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.***

Kreisjugenddienst:

*Friedemann Hönsch, Tel. 04952-952017*

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,  
Tel. 04955-920050

*Herausgeber: Der Kirchenvorstand*

*Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn*

*VisdP: Pastorin Dr. Helga Kramer, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen*

*Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.11. einreichen, am einfachsten per E-mail an*

*helga.kramer@twkirche.de oder an udo.hessenius@t-online.de*

*An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Udo Hessenius, Helga Kramer, Heinz-Peter Schmidt,  
Sonja Spekker*

**Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:**

**Kirchengemeinde Steenfelde,**

**BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)**

**IBAN: DE16285900756102036200**



## 7. OSTFRIESISCHER KIRCHENTAG 10.-12.06.2016 RHAUDERFEHN

Hoffnung aben wir !



Kaum hat die Planung für den 7. Ostfriesischen Kirchentag vom 10.-12. Juni 2016 in Rhauderfehn begonnen, ist das Motto schon gefunden! „Hoffnung haben wir“, ein Halbsatz aus dem 6. Kapitel des Hebräerbriefes versetzt uns in die richtige Stimmung. Wir haben große Hoffnung auf ein fröhliches Fest, zu dem Junge und Alte, Zweifelnde und Glaubensstarke herzlich eingeladen sind. An

ganz unterschiedlichen Orten rund um die Hoffnungskirche in Westrhauderfehn werden in verschiedenen thematischen Zentren vielfältige Themen angeboten.

Auf der Kirchenmeile präsentieren sich die Gruppen, Gemeinden und Institutionen aus Ostfriesland und darüber hinaus. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich per E-mail an

**楮fo@ostfriesis捨erkir捨entag**

gern bewerben. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind - beim 7. Ostfriesischen Kirchentag 2016 in Rhauderfehn.

**Ostfriesischer Kirchentag 2016**

Pastorin Marion Steinmeier

Pastorin Adelheid Kramer

Gesch□tsführer湧

Untenende 3 - 26817 Rhauderfehn

Tel. 01575-3233157

info@ostfriesischerkirchentag.de

www.ostfriesischerkirchentag.de